Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 82. Samstag, den 6. April 1912. 27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung über die Errichtung einer Friseur-Zwangs-Innung in Wiesbaden.

Nachdem das Statut der Friseur-Zwangs-Innung für den Bezirk der Stadt Wiesbaden die Genehmigung des Bezirks-Ausschusses erhalten hat, werden diejenigen, welche das Barbier-, Friseur- und Perückenmacher-Handwerk entweder in vollem Umfange oder zum Teil betreiben, jedoch mit Ausschluß derjenigen, weiblichen Personen, die kein stehendes Friseurgewerbe betreiben, sondern Friseurarbeiten nur im Hause ihrer Kunden verrichten, zu einer Versammlung berufen auf

Dienstag, den 9. April l. Js., nachmittags 4 Uhr,

im Rathause Zimmer Nr. 36.

Tagesordnung:

Konstituierung der Innung und Wahl des Innungsvorstandes sowie möglichst auch der Inhaber der übrigen Innungsämter (§§ 27ff. der Statuten).

Pünktliches und vollzähliches Erscheinen darf unter Hinweis auf die Strafbestimmung im § 22 Absatz 2 des Statuts erwartet werden.

Wiesbaden, den 22. März 1912.

34561 Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachdem die Liste zur Abgabe der Aeußerungen für oder gegen die Errichtung einer Zwangsinnung für alle im Bezirk des Stadt- und Landkreises Wiesbaden sowie der Kreise Untertaunus, Rheingau, St. Goarshausen, Unter- und Oberlahn, Limburg, Unter- und Oberwesterwald und Westerburg wohnenden Photographen nach Ablauf der festgesetzten Frist geschlossen worden ist, liegt die Liste werktäglich in der Zeit vom 9. April bis 23. April l. Js. einschl. von morgens 8 bis mittags 1 Uhr in dem städt. Verwaltungsgebäude Marktstr. 1/3, Zimmer 9, zur Einsicht und Erhebung etwaiger Einsprüche der Beteiligten offen.

Einsprüche, welche nach Ablauf der Frist angebracht werden, bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, 30. März 1912. 34575

Der Kommissar des Herrn Regierungspräsidenten.
J. A.: Dr. Nahlen.

Bekanntmachung.

Die Abfuhr des in den städtischen, zwischen der Idsteiner- und Platterstraße gelegenen Waldungen ersteigerten Holzes wird vom 15. April d. Js. ab bis auf Weiteres verboten.

Zuwiderhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden.

Wiesbaden, den 2. April 1912.

34568 Der Magistrat.

Die Preise der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu Wiesbaden

waren nach den Ermittelungen des Akziseamtes in der Woche vom 29. März bis einschließlich 4. April 1912 folgende:

		Preis von	Preis bis
Fourage.			
Hafer	100 kg	— —	— —
Stroh	100 kg	5 20	5 40
Heu altes	100 kg	9 —	— —
Viktualien.			
Eßbutter	1 kg	3 00	3 20
Kochbutter	1 kg	2 80	2 90
Trinkeier	1 St.	— 09	— 10
Frische Eier	1 St.	— 07	— 08
Kalk-Eier	1 St.	— —	— —
Handkäse	100 St.	5 —	7 —
Fabrikkäse	100 St.	4 —	4 50
Eßkartoffeln	100 kg	9 50	11 —
Eßkartoffeln	1 kg	— 13	— 14
Zwiebeln	50 „	8 50	10 —
Zwiebeln	1 „	— 20	— 24
Knoblauch	1 „	— 70	— 80
Erdkohlrabi	1 „	— 20	— 25
Rote Rüben	1 „	— 26	— 32
Weiße Rüben	1 „	— —	— —
Gelbe Rüben	1 „	— 20	— 24
Kl. gelbe Rüben	1 Gbd.	— —	— —
Rettich	1 St.	—	—
Treibrettich	1 Gbd.	— —	— —
Radieschen	1 Gbd.	— 04	— 05
Spargel	1 kg	3 00	3 50
Suppenspargel	1 „	— —	— —
Schwarzwurzel	1 kg	— 60	— 65
Meerrettich	1 St.	— 25	— 30
Petersilie	1 kg	— 60	— 65
Lauch	1 St.	— 7	— 09
Sellerie	1 „	— 15	— 25
Kohlrabi	1 kg	— —	— —
Feldgurken	1 St.	— —	— —
Tomaten	1 kg	— 90	1 —
Weißkraut	50 kg	— —	— —
Weißkraut	1 kg	— 22	— 28
„	1 St.	— 50	— 60
Rotkraut	1 „	— 60	— 70
Wirsing	1 „	— 40	— 50
Blumenkohl (hiesiger)	1 „	— —	— —
Blumenkohl (ausländisch.)	1 „	— 60	— 70
Rosenkohl	1 kg	— —	— —
Grünkohl	1 kg	— 40	— 45
Römischkohl	1 kg	— —	— —
Kopf-Salat	1 St.	— 15	— 16
Endivien	1 St.	— —	— —
Spinat	1 kg	— 42	— 45
Sauerampfer	1 kg	— 60	— 70
Lattich-Salat	1 kg	— 40	— 45
Feld-Salat	1 kg	— 90	1 00
Kresse	1 kg	— —	— —
Artischoke	1 St.	— 40	— 50
Rhabarber	1 kg	— 60	— 80
Eßäpfel	1 kg	— 60	— 90
Kochäpfel	1 kg	— 50	— 60
Eßbirnen	1 kg	1 00	1 20
Kochbirnen	1 „	— 50	— 60
Quitten	1 kg	— —	— —
Apfelsinen	1 St.	— 4	— 8
Zitronen	1 „	— 4	— 6
Kastanien	1 kg	— 40	— 50
Walnüsse	1 kg	— 90	1 10
Haselnüsse	1 kg	— 80	1 —
Weintrauben (südländische)	1 „	1 60	2 00
Fische.			
Aal, lebend	1 kg	2 60	3 40
Hecht, lebend	1 kg	2 —	2 60
Karpfen, lebend	1 kg	2 —	2 60
Schleien, lebend	1 kg	3 —	3 60
Barsche, lebend	1 kg	1 60	1 80
Bachforellen, lebend	1 kg	8 —	9 —
Backfische, lebend	1 kg	— 50	— 80
Hummer, lebend	1 kg	8 20	9 —
Schellfische	1 kg	— 70	1 30
Bratschellfische	1 kg	— 50	— 80
Kabeljau	1 kg	— 60	1 20
(Stockfisch gewäss.)	1 kg	— 60	— 70
Salm	1 kg	8 —	10 —
Sechecht	1 kg	— 80	1 20
Zander	1 kg	1 60	2 20
Lachsforellen	1 kg	3 20	4 —
Seeweißlinge (Merlans)	1 kg	— 60	1 —
Blaufelchen	1 kg	— —	— —
Heilbutt	1 kg	1 80	2 60
Steinbutt	1 kg	3 —	4 —
Schollen	1 kg	— 70	1 40
Seezunge	1 kg	3 80	4 80
Rotzunge (Limandes)	1 kg	1 20	2 —
Grüner Hering	1 kg	— 25	— 50
Hering, gesalzen	1 St.	— 7	— 10
Geflügel und Wild. (Ladenpreise.)			
Gans	0,5 kg	11 —	11 50
Truthahn	1 St.	10 —	12 —
Truthuhn	1 St.	7 50	8 —
Ente	1 St.	4 —	4 50
Hahn	1 St.	1 70	2 —
Huhn	1 St.	2 50	3 —
Mastbuhn	1 St.	6 —	7 —
Perlhuhn	1 St.	— —	3 50
Kapaunen	1 St.	2 50	3 50
Tauben	1 St.	— 80	— 85
Feldhuhn, alt	1 St.	— —	— —
Haselhühner	1 St.	1 80	— —
Birkhühner	1 St.	3 —	3 50
Schneehühner	1 St.	1 50	1 60
Fasanen	1 St.	3 —	3 50
Wildenten	1 St.	2 80	3 —
Reh-Rücken	1 St.	10 —	12 —
Reh-Keule	1 St.	7 —	8 —
Reh-Vorderblätter	1 St.	1 50	2 —
Wildragout	1 kg	— —	— —
Fleisch. (Ladenpreise).			
Ochsenfleisch v. d. Keule	1 kg	1 70	1 90
Ochsenfleisch, Bauchfleisch	1 kg	1 60	1 80
Kuh- od. Rindfleisch	1 kg	1 30	1 50
Schweinefleisch	1 kg	1 80	2 —
Kalbfleisch	1 kg	1 70	2 20
Hammelfleisch	1 kg	1 70	2 20
Schaffleisch	1 kg	— —	— —
Dörrfleisch	1 kg	1 90	2 —
Solperfleisch	1 kg	1 90	2 —
Schinken roh mit Knoch.	1 kg	1 80	2 —
Schinken geräuch. i. Ausschn.	1 kg	4 40	4 80
Schinken gekocht i. Ausschn.	1 kg	4 —	4 40
Speck geräuchert	1 kg	1 90	2 20
Schweineschmalz	1 kg	— 90	2 —
Nierenfett	1 kg	1 —	1 20
Schwartenmagen frisch	1 kg	1 80	2 —
Schwartenmagen geräuch.	1 kg	2 —	2 20
Bratwurst	1 kg	2 —	2 20
Fleischwurst	1 kg	1 70	1 80
Leber- u. Blutwurst frisch	1 kg	1 —	1 20
Leber- u. Blutwurst geräuch.	1 kg	1 20	2 —
Getreide, Mehl und Brot rc. Großhandelspreise.			
Weizen	100 kg	22 50	24 50
Roggen	100 kg	19 50	20 25
Gerste	100 kg	22 25	23 50
Erbsen zum Kochen	100 kg	46 —	50 —
Speisebohnen	100 kg	40 —	46 —
Linsen	100 kg	43 —	49 —
Weizenmehl Nr. 0	100 kg	33 —	34 —
Weizenmehl Nr. I	100 kg	31 —	32 —
Weizenmehl Nr. II	100 kg	29 —	30 —
Roggenmehl Nr. 0	100 kg	28 50	29 —
Roggenmehl Nr. I	100 kg	26 50	27 —
Ladenpreise.			
Erbsen zum Kochen	1 kg	— 50	— 68
Speisebohnen	1 kg	— 50	— 60
Linsen	1 „	— 48	— 70
Weizenmehl z. Speisebereit.	1 kg	— 36	— 44
Roggenmehl z. Speisebereit.	1 kg	— 32	— 38
Gerstengraupe	1 kg	— 40	— 60
Gerstengrütze	1 kg	— 40	— 60
Buchweizengrütze	1 kg	— 60	— 72
Hafergrütze	1 kg	— 50	— 60
Haferflocken	1 kg	— 52	— 60
Java-Reis mittlerer	1 kg	— 50	— 80
Java-Kaffee, mittler roh	1 kg	2 20	3 20
„ „ gelb. gebr.	1 kg	2 80	3 80
Speisesalz	1 kg	— 20	— 24
Schwarzbrot (Langbrot)	0,5 kg	— 18	— 19
„ „	1 Laib	— 44	— 50
„ (Rundbrot)	0,5 kg	— 16	— 18
„ „	1 Laib	— 44	— 50
Weißbrot, ein Wasserweck		— 03	— 03
„ ein Milchbrot		— 03	— 03

Wiesbaden, den 4. April 1912.

33032 Städt. Akziseamt.

Benutzen Sie die Gelegenheit

Die Reisemuster

in schicken **Herren-Anzügen**, worunter Ia deutsche und englische Stoffe, habe ich von einer erstklassigen Kleiderfabrik billig erworben und verkaufe solche

solange Vorrat reicht, zu fabelhaft billigen Preisen!

Seltene Gelegenheit für Herren, die sich schick und billig kleiden wollen. Besichtigung erbeten. Es liegt in Ihrem eigenen Interesse mein Geschäft zu besuchen, da stets Gelegenheitskäufe am Lager. **J. Drachmann.**

Etagengeschäft für Gelegenheitskäufe. 1. Etage, kein Laden.

NB. Als besonders günstiges Angebot empfehle einen Posten **Hosen** (Ia Stoffe, aus Resten geschnitten) für Herren und Knaben, **Joppen und Knaben-Anzüge**, ebenfalls zu äußerst billigen Preisen. Einen Posten **Anzüge**, vorjährige Muster, darunter verschiedene Gelegenheitsposten deren früherer Ladenpreis 15, 20 und 30 Mark war, jetzt **10, 12** und **15** Mark. **!!! Konfirmanden-Anzüge** in blau, ein- und zweireihig, sehr preiswert, in schwarz (von letzter Saison) **weit unter Preis!!!** 34869

Die noch vorhandenen **Ulsters, Ueberzieher und Capes**, welche sich für jetzige Jahreszeit sehr gut eignen, **zu und unter Einkaufspreis.**

Nur Neugasse 22, weil keine Ladenmiete, sehr billig.

Das neueste

ZEPPELIN-

Luftschiff „Viktoria Luise" ist während der Osterfeiertage in Frankfurt a. M. in seiner Halle am Rebstockhof zu besichtigen. — Bei günstiger Witterung finden Aufstiege statt.

Kassen an den Zugängen. Z. 81

Gute Restauration am Platze.

Trauringe in jedem Feingehalt Matt- u. Glanz-Gold. Verkauf streng reell nach Gewicht. **W. Sauerland,** Schulgasse — 7. — 34905

Wer eine **Strickmaschine** zum Erwerb od. häuslich. Gebrauch kaufen will, erkundige sich, bevor er Geld ausgibt, erst bei der Maschinenstrickerei Hellmundstraße 45, 3. 34967

Restaurant Ritter

„Unter den Eichen."

Zu den Osterfeiertagen:

auserwählte Diners und Soupers.

Von 4 Uhr ab: **Konzert.** 8229

Bei schlechtem Wetter finden die Konzerte in den Sälen statt.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Zeige hiermit ergebenst an, dass ich mit dem heutigen Tage das

Hotel-Restaurant „Tannenburg"

zwischen den Stationen Eiserne Hand und Hahn-Wehen gelegen, eröffnet habe. Das Hotel ist vollständig neu renoviert, mit gedeckter Terrasse und elektr. Licht versehen. Durch Verabreichung nur guter Speisen und Getränke, Kaffee u. Kuchen (eigene Konditorei), soll es mein eifrigstes Bestreben sein, meinen werten Gästen stets das Beste zu bieten und bitte um geneigten Zuspruch. 35064

Hochachtungsvoll

W. Frohn, Restaurateur.

Für die Osterfeiertage empfehle

prima junges Pferdefleisch.

Darunter ein 5jähriges von seltener Qualität. Gleichzeitig empfehle meine für gut bekannten Wurstwaren. 35091

Ullmanns Roßschlachter., Mauergasse 12.

Ein- auch Zweifamilienhäuser mit Garten

nach den Wünschen der Besteller in solidester Ausführung und Ausstattung erbaut in ihren :: prächtig gelegenen Villenviertel ::

die Eigenheim-Baugesellschaft für Deutschland m. b. H.

Wiesbaden, Friedrichstr. 36. Tel. 1058.

Kleine Anzahlung und Amortisation, — Keine Nachforderungen. —

34912

Gut | **Großer Schuhverkauf** Neugasse 22. 34869 Konfirmanden- und Kinderstiefel extra billig. | Billig

Bekanntmachung.

Der Plan über die Errichtung einer oberirdischen Telegraphenlinie an der Lieberauastraße in Sonnenberg liegt bei dem unterzeichneten Postamt von heute ab, vier Wochen aus.

Sonnenberg, Kreis Wiesbaden, 4 April 1912. 35149

Kaiserliches Postamt.

Stammholz-Versteigerung.

Am **Donnerstag, den 18. April ds. Js.,** vormittags 10 Uhr anfangend, gelangen im Hattenheimer Gemeindewald Distr. Betzenkammer, Kisselrech und Krummenthal zur Versteigerung:

61 eichene Stämme von 66,84 Fstmtr.
32 erlen Stämmchen „ 10,89 „
7 hainbuchen „ „ 2,12 „
12 buchen „ „ 3,12 „

Zusammenkunft an der Betzenlocher Brücke. 34910

Hattenheim, 21. März 1912.

Der Bürgermeister.
J. V.: Der Beigeordnete:
Ettingshausen.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 9. April 1912, mittags 12 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Helenenstraße 6:

1 Pianino, 1 Büfett, 1 Vertiko, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Kommode, 1 Spiegelschrank, 1 Ladenschrank, 1 Ladentheke, 1 Silberschrank, 1 Chaiselongue, 1 Teppich, 1 Tisch, 1 Spiegel mit Untersatz, 1 Kredenz, 1 Zuglampe, 1 Schreibtisch, 1 Schreibmaschine, 1 Musikwerk, 1 Nähmaschine, 1 Fahrrad, 1 große Uhr, 6 Stühle, 8 Kisten Patenttrockenapparate, 15 Hühner, 4 Hähne, 1 Karren, 1 Pferd u. a. m. 8228

öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung.

Wiesbaden, den 6. April 1912.

Elfert, Gerichtsvollzieher, Kaiser Friedrich-Ring 10 pt.

Die vielgesuchte **Phrenologin** von Langgasse 5 wohnt jetzt Goldgasse 16, 1. Fr. Ida Schlegel. 8221

Wie erlange ich rite den Titel **Dr.?** Näh. vom Promotions Institut Halensee bei Berlin. F. 156